



# gematik

Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

## **Vorbereitungen zum Abschluss der Lösungsarchitektur**

### **gematik präsentiert Arbeitsergebnisse der Gesellschafterversammlung**

**Berlin, 13. September 2005** – Am gestrigen Montag legte die gematik ihren Gesellschaftern in Anwesenheit des BMGS in Bonn planmäßig die jüngsten Arbeitsergebnisse zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) vor. Die 15 Spitzenorganisationen des deutschen Gesundheitswesens werden die Vorschläge zur Lösungsarchitektur prüfen und kommentieren.

Auf der kommenden Gesellschafterversammlung Mitte November werden dann die endgültigen Ergebnisse zur Lösungsarchitektur präsentiert und die erforderlichen Entscheidungen zur Rahmenarchitektur getroffen. Bis zum 31.12.2005 wird die Lösungsarchitektur zur elektronischen Gesundheitskarte abgeschlossen sein. Sie ermöglicht nach dem Baukastenprinzip den Anschluss aller relevanten Telematikanwendungen in der Infrastruktur. Danach werden die standardisierten Komponenten, Schnittstellen und Dienste für die bundesweite Kommunikation zwischen Arztpraxen, Krankenhäusern, Apotheken und Krankenkassen verfügbar gemacht.

Parallel zur Prüfung der aktuellen Arbeitsergebnisse durch die Gesellschafter trifft die gematik in Berlin organisatorische Vorbereitungen für die Komponenten- und Integrationstests. Diese Tests, bei denen die Funktionsfähigkeit und die Interaktion der Komponenten im Laborbetrieb geprüft werden, sind der erste Schritt zu einer Umsetzung der Telematikinfrastruktur in den Testregionen.

*Zur Erklärung: Die gematik GmbH ist die Betriebsorganisation, die von den Spitzenorganisationen des deutschen Gesundheitswesens im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung gegründet wurde. Ihre Aufgabe ist die Einführung, Pflege und Weiterentwicklung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) auf Basis von Telematikanwendungen für die Datenkommunikation zwischen Versicherten, Leistungserbringern und Kostenträgern. Die*

*gematik entwickelt die für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte notwendigen übergreifenden IT-Standards für den Aufbau und den Betrieb einer gemeinsamen Kommunikations-Infrastruktur aller Beteiligten im Gesundheitswesen.*

**Ansprechpartner für die Presse:**

**Daniel Poeschkens (gematik)**, Tel. 030 / 400 41-231

**Michaela Gottfried (VdAK/AEV)**, Tel: 02241 / 108-293

**Dr. Roland Stahl (KBV)**, Tel: 030 / 4005-2201